

Nachtragshaushalt für Krippenausbau

Berlin. Nach der Einigung von Bund und Ländern zum Ausbau der Krippenplätze hat das Bundesfinanzministerium einen Nachtragshaushalt angekündigt. Dieser beschränke sich »ausschließlich auf diesen Punkt und wird im Lichte der aktuellen Steuerschätzung zum gegebenen Zeitpunkt im Herbst vorgelegt werden« teilte Sprecher Torsten Albig am Donnerstag in Berlin mit. Die Zahl der Betreuungsplätze für unter Dreijährige soll bis 2013 auf rund 750 000 verdreifacht werden. Der Bund stellt dafür vier Milliarden Euro bereit - ein Drittel der Gesamtkosten. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/91890.nachtragshaushalt-für-krippenausbau.html>